

Unheimliches Ambiente im Pfarrzentrum Nickenich



Iris T. Simian im Pfarrzentrum Nickenich. Foto: privat

Unheimliches Ambiente im Pfarrzentrum Nickenich

Spannung pur war am 8. Juni bei der katholischen Frauengemeinschaft in Nickenich angesagt. Der Saal des Pfarrzentrums war bis auf den letzten Platz gefüllt. Ein unheimliches Ambiente verspürten die Besucher, in allen Nischen und Ecken brannten Kerzen, auch Grablichter leuchteten manche Ecken aus und neben dem Tisch vorne stand ein bekleidetes von Kerzen angeleuchtetes Skelett. Iris T. Simian liest heute aus ihrem Eifel-Krimi »Vivere« - Ihr Sein, sein Leben, ein Leben lang. Die Sprecherin der KFD Nickenich, Frau Hörsch, stellte die Schriftstellerin vor und freute sich über die vielen Gäste, zu denen auch Ortsbürgermeister Gottfried Busch nebst Gattin gehörte. Iris Braunstein, die unter dem Pseudonym Iris T. Simian schreibt, erklärte, wie sie zu dem Pseudonym kam. Das T. in ihrem Pseudonym steht für den Vornamen ihres Mannes und in Simian verstecken sich die Namen ihrer beiden Kinder. Jetzt begann die Schriftstellerin ihren Krimi vorzulesen; "Alicia Schulze, Außendienstmitarbeiterin einer Krankenversicherung lässt sich nicht durch die tote Ratte samt Drohbrief erschüttern, die ihr ins Büro geschickt wird und die staunend von den Kollegen sowie der Polizei als anonym geschmacklose Kundenbeschwerde aufgenommen wird. Erst weitere Drohbriefe, die bei ihr zu Hause auftauchen, bringen Alicias beschauliches Eifelleben durcheinander....."

Die Zuhörer lauschten gespannt bis zur letzten Silbe der Vorleserin und waren von dem Krimi begeistert. Nach der Lesung stand die Schriftstellerin noch einige Zeit für Fragen zur Verfügung und signierte viele Bücher, die von den Zuhörer als Erinnerung an diesen gelungenen Abend oder als Geschenk mitgenommen wurden.